

„Klassengemeinschaft digital“ ab Klasse 5

In der derzeitigen Pandemie leiden Kinder und Jugendliche stark unter den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Persönliche Kontakte fehlen und werden oft durch digitale Zusammenkünfte ersetzt. Dabei machen nicht nur die Kinder neue Erfahrungen in der Online-Kommunikation. So wie bei physischen Treffen auch, gibt es dabei neben schönen und lustigen Momenten Konflikte, die nun ausschließlich auf den digitalen Kanälen ausgefochten werden.

Das Online-Programm „Klassengemeinschaft- digital“ zielt darauf ab, neben den Lernsituationen im Unterricht gemeinsame und verbindende Erlebnisse zu schaffen. Teamaufgaben werden gelöst und in kleinen Bewegungsaufgaben kommt der Spaß nicht zu kurz. Alle werden in die Prozesse eingebunden und können ihre Stärken einbringen und erleben.

Möglichen Konflikten wird Raum gegeben und Lösungsstrategien erarbeitet. Für die weitere Online-Kommunikation wird eine Orientierung gegeben, wie mit mehr Verständnis und Rücksicht füreinander in kontaktlosen Zeiten das Gefühl entstehen kann, füreinander da zu sein.

„Grenzüberschreitungen innerhalb der Klasse - digital“ ab Klasse 5

Auch wenn sich Schulklassen in Zeiten der Pandemie kaum sehen, die Themen Grenzüberschreitungen, Gewalt und Mobbing bleiben jedoch weiterhin sehr aktuell. Mit Hilfe der digitalen Medien ist es ein Leichtes, über andere Schüler:innen schlecht zu reden und Gerüchte zu verbreiten.

In unserem ein-tägigen Workshop sensibilisieren wir Schüler:innen für Gewalt und Mobbing innerhalb der Klasse. Anhand praktischer Übungen werden Arten von psychischer und physischer Gewalt verdeutlicht und mögliche Konsequenzen von gewalttätigem Verhalten diskutiert. Dass das Gewaltempfinden individuell unterschiedlich, deren Definition dennoch nicht beliebig ist, wird am Anfang im Klassenverband erfahrbar. Gezielte Aufgaben schaffen Perspektivwechsel und stellen Betroffenheit her.

In unserem zwei-tägigen Workshop beschäftigen sich die Schüler:innen darüber hinaus mit sexualisierter Gewalt und wie sie mit Grenzüberschreitungen umgehen können. Die Art und Weise der Kommunikation spielt dabei eine wichtige Rolle. Mit Hilfe von Rollenspielen begeben sich die Teilnehmenden in konstruierte Konfliktsituationen, in denen sie die zuvor gelernten Strategien ausprobieren. Abwechslungsreiche Übungen und interaktive Spiele regen zum Mitmachen und Lachen an. Denn auch der Spaß miteinander darf in einem solchen Workshop nicht fehlen.

